

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 63 (2001)
Heft: 3

Rubrik: Grunderco und Stauffer spannen zusammen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

hat man unabhängig vom Produkt die Möglichkeit, Einfluss auf die Alterung und die Funktion des Hydrauliksystems zu nehmen. Staub, Schmutz und Wasser finden oft über Hydraulikkupplungen den Weg ins System. Empfehlungen der Maschinenhersteller erleichtern die Auswahl des richtigen Öls. Wer bessere, umweltfreundlichere oder biologisch schneller abbaubare Ölprodukte einsetzen will, sollte auf seriöse Beratung setzen – sonst wird es leicht nur teurer!

Endliche Ressourcen

Tribologie ist eine faszinierende Wissenschaft. Damit ist allerdings noch keine Maschine geschmiert! Das Angebot von Produkten ist enorm gross. Ohne sich intensiv damit auseinanderzusetzen zu haben, ist man nicht

in der Lage, sich aus landtechnischer Sicht einen sinnvollen Überblick zu verschaffen.

Wir tun gut daran, die Anweisung der Betriebsanleitung zu beachten und umzusetzen. Wer weiter gehen will, soll sich umfassend informieren und beraten lassen.

Unsere Beziehung zu Erdölprodukten muss – und wird – sich ändern. Zum

einen ist ein rigoroser Schutz von Wasser und Umwelt unabdingbar. Zum anderen sind die Vorräte endlich und Alternativen noch nicht überall einsetzbar.

Wer sich orientiert und sich mit der Thematik auseinandersetzt, der bekommt eine andere Beziehung zum Rohstoff Erdöl, mir ist es auf jeden Fall so ergangen!

Abbaubarkeit

Die Abbaubarkeit von Schmiermitteln wird in unserer Zeit mit einer hohen Umweltsensibilität oft diskutiert. Zahlen aus unserem Land über die korrekte Rückführung von Altöl sind mir nicht bekannt, dafür stimmen Angaben aus Deutschland nachdenklich. Nur 53% der Öle werden angeblich nach dem Gebrauch zurückgewonnen. Der Rest – man spricht von 530 000 t – gelangt direkt oder indirekt in die Umwelt! Auch Mineralöle sind biologisch abbaubar.

Der Abbauprozess kann jedoch Monate oder gar Jahre dauern. Für den Abbau sind Mikroorganismen verantwortlich. Im Idealfall werden Öle durch die Mikroorganismen in Kohlendioxid (CO₂), Wasser (H₂O) und Zellschubstanz zersetzt.

Damit ein Produkt in Wasser als biologisch rasch abbaubar bezeichnet werden darf, müssen nach 21 Tagen über 80% davon abgebaut sein. Rapsölprodukte erreichen in dieser Zeit eine Abbaurate von über 90%.

Eine lange Verweildauer in der Maschine reduziert die Abbaubarkeit.

Für die Abbaubarkeit im Erdreich gibt es noch kein genormtes Messverfahren, aus dem einfachen Grund, da es auch das «Norm-Erdreich» nicht gibt. In einem nährstoffreichen Ackerboden geht ein Abbau zum Beispiel rascher voran als im nährstoffarmen Sand.

Polyglykole sind zum Teil wasserlöslich und haben eine Dichte wie Wasser. Sie sind deshalb im Boden sehr

mobil und dringen entsprechend schnell bis ins Grundwasser vor. Dort findet generell kaum mehr ein biologischer Abbauprozess statt, weil die abbauenden Mikroorganismen und aeroben Bedingungen weitgehend fehlen.

Ein Ölunfall bleibt in jedem Fall eine sehr kritische Situation. Auch bei Produkten mit hoher Umweltverträglichkeit sind Ölunfälle deshalb meldepflichtig!

LAVERDA-Mähdrescher

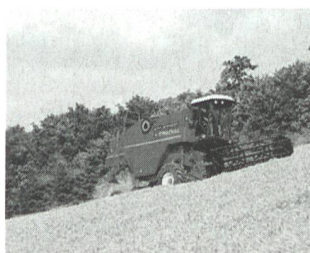
Grunderco und Stauffer spannen zusammen

Durch den Zusammenschluss mit CASE-IH hat NEW HOLLAND von der Europäischen Kommission die Auflage erhalten, ihre Mähdrescherwerke in Breganze, wo bis anhin die LAVERDA-Mähdrescher produziert wurden, zu verkaufen. Diese Maschinen wurden durch die Firma GRUNDERCO unter dem Namen und den Farben von NEW HOLLAND in die Schweiz importiert und vertrieben.

Der neue Besitzer von LAVERDA hat nun der Firma STAUFFER den Import übertragen, als Ergänzung zum bestehenden Programm der LANDINI-Traktoren.

Um allen jetzigen und zukünftigen Besitzern von LAVERDA-Mähdreschern den vollen Werterhalt ihrer Maschinen zu garantieren und im Sinne eines ununterbrochenen Fortganges der Kundenbetreuung, haben die beiden Firmen STAUFFER und GRUNDERCO eine Zusammenarbeit vereinbart. Verkauf, Service und Ersatzteilversorgung wird weiterhin durch die Firma GRUNDERCO gewährleistet.

LAVERDA bietet speziell für den Schweizer Markt folgende drei Modelle an: Modell 1740 AL mit 4 Schüttlern, 170 PS und mit seitlichem Aus-



Clevere Reaktion auf den wettbewerbspolitischen Verkauf des Werkes von LAVERDA: STAUFFER und GRUNDERCO nutzen die Stärken der beiden Unternehmen gemeinsam.



gleich von 40%, 30% hangaufwärts und hangabwärts mit 10%. Modell 2350 LS mit 5 Schüttlern, MCS-Zentrifugalabscheider, 235 PS, 20% Aus-

gleich im Quergefälle und 8% im Längsgefälle. Modell 2350 LS LX mit grösserer Kabine und elektrohydraulischen Bedienelementen für mehr Komfort.

GRUNDERCO

Satigny 022 989 13 30

Malbod 024 459 17 71

Aesch 041 917 27 27

STAUFFER

Les Thioleyres

Tel. 021 908 06 00